

Verein	Beitrag 2011 in Euro	Beitrag 2012 in Euro	Eingesetzte Stellenanteile	sonstige mit der Mitgliedschaft verbundene Aufwendungen	Zweck/Nutzen für die Stadt	Mitgliedschaft beibehalten bzw. auflösen (ja/nein)	Zeitpunkt einer möglichen Kündigung	Begründung der Beibehaltung/Auflösung	Dezernat
Max-Planck-Gesellschaft	500,00	500,00		Bisher jährliche Spende/Zuschuss für konkrete Projekte in Höhe von 5.000€, da seit 40 Jahren keine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags. Zuschuss wurde i.R. der Konsolidierungsvorgaben für 2013/2014 eingespart.	Beförderung des Wissenschaftsstandorts Köln: Ansiedlung von bisher 4 Max-Planck-Instituten; zuletzt MPI für die Biologie des Alterns (wesentlicher Bestandteil des Exzellenzclusters CECAD Forschungsverbund aus Universität und MPI in Köln)	ja		s. Zweck/Nutzen Köln profitiert von der Mitgliedschaft nicht nur ideell. In 2009 flossen sämtliche Spendengelder (200.000€) der Mitglieder an das MPI für Biologie des Alterns in Köln. In 2013 findet zudem das "Max-Planck-Forum" (Kongress) erstmals in Köln statt (bisher nur in Berlin und München).	DEZ-OB
Leuchtendes Rheinpanorama	200,00	200,00			Der Verein hat den Zweck, das Projekt der künstlerischen Lichtgestaltung des Rheinuferes innerhalb der Stadt Köln auf beiden Rheinseiten zu realisieren. Die Beleuchtung der Kölner Rheinbrücken wurde realisiert. Aufgabe des Vereins ist es auch, die Unterhaltung und den Betrieb der Beleuchtung zu betreiben.	ja	Die Mitgliedschaft endet durch schriftliche Austrittserklärung zum Ende des Kalenderjahres	Der Verein wirbt zur Finanzierung der genannten Aufgaben Spenden und Sponsorengelder ein, so dass die Illumination, die eine hohe Werbewirkung hat und für die die Stadt u.a. den Licht-Oscar des Weltlichtverbandes erhielt, erhalten bleiben kann.	DEZ-OB
Region Köln/Bonn e.V.	67.800,00	67.798,00	1 Vollzeitstelle	Mitgliedsbeitrag Compass: 25.000 pro Jahr	Der Region Köln/Bonn e.V. verfolgt im Sinne der Stadt Köln das Ziel, die regionale Kooperation auf der Ebene der Politik und der Verwaltung zu fördern sowie die Region durch geeignete Maßnahmen im Standortwettbewerb zu unterstützen.	ja	Der Austritt aus dem Verein kann bis zum Ende des 3. Quartals zum Ablauf des laufenden Jahres schriftlich gegenüber dem Vorstand erklärt werden.	s. Zweck / Nutzen	DEZ-OB
Deutsch Amerikanische Gesellschaft e.V.	77,00	77,00	nicht bezifferbar, da integraler Bestandteil der europäischen und internationalen Aktivitäten von 01/4	keine; stattdessen Erträge aus Synergien durch die Zusammenarbeit mit wichtigen Schlüsselakteuren	Pflege der internationalen und städtepartnerschaftlichen Beziehungen	ja		Wichtige Organisation zur Pflege der transatlantischen Beziehungen; 2013: 25-Jahre StäPa Köln-Indianapolis	DEZ-OB
Deutsch Britische Gesellschaft e.V.	150,00	150,00	s.o.	s.o.	Pflege der internationalen und städtepartnerschaftlichen Beziehungen	ja		Wichtiger Partner bei der Pflege städtepartnerschaftlicher Beziehungen; Liverpool ist die älteste Kölner Partnerstadt; die StäPa-Idee kam nach dem 2. Weltkrieg insb. auch aus England	DEZ-OB
Deutsch Japanische Gesellschaft e.V.	250,00	250,00	s.o.	s.o.	Pflege der internationalen und städtepartnerschaftlichen Beziehungen	ja		Wichtiger Partner bei der Pflege städtepartnerschaftlicher Beziehungen; 2013: 50 Jahre StäPa Köln-Kyoto	DEZ-OB
Deutsch-Tunesische Gesellschaft	55,00	55,00	s.o.	s.o.	Pflege der internationalen und städtepartnerschaftlichen Beziehungen	ja		Wichtiger Partner bei der Pflege städtepartnerschaftlicher Beziehungen; 2014: 50 Jahre StäPa Köln-Tunis	DEZ-OB
Eurocities	15.820,00	15.820,00	s.o.	Bisweilen Reisekosten; es überwiegen die Erträge aus Synergien durch die Zusammenarbeit mit anderen europäischen Städten	Stärkung der Europakompetenz und EU-Einflussmöglichkeiten der Stadt Köln	ja		Wichtigstes Netzwerk zur Vertretung kommunaler Interessen gegenüber den EU-Institutionen, des grenzüberschreitenden kommunalen Erfahrungsaustausches und zur Akquirierung von EU-Fördermitteln	DEZ-OB
Rat der Gemeinden Europas	2.375,00	3.949,00	s.o.	Bisweilen Reisekosten; es überwiegen die Erträge aus Synergien durch die Zusammenarbeit mit anderen europäischen Städten	Stärkung der Europakompetenz und EU-Einflussmöglichkeiten der Stadt Köln	ja		Neben EUROCITIES wichtigster Kommunalverband zur Vertretung kommunaler Interessen gegenüber den EU-Institutionen und Plattform des grenzüberschreitenden kommunalen Erfahrungsaustausches	DEZ-OB
League of Historical Cities	90,00	77,00			Pflege der internationalen und städtepartnerschaftlichen Beziehungen	ja		Vorsitz hat die Partnerstadt Kyoto, mit der in diesem Jahr das 50-jährige StäPa-Jubiläum gefeiert wird; die Mitgliedschaft sollte aus übergeordneten städtepartnerschaftlichen Interessen aufrecht erhalten bleiben	DEZ-OB
Städtenetzwerk „Global Cities Dialogue“	500,00	0,00			Mitgliedschaft wurde 2012 gekündigt	s. Spalte links	2012 gekündigt		DEZ-OB
Städtenetzwerk -Polis-	10.973,00	0,00			Mitgliedschaft ruht seit 2012 beitragsfrei	s. Spalte links	Mitgliedschaft ruht beitragsfrei		DEZ-OB
GDD(Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.)	400,00	400,00			wichtigste aktuelle Informationsquelle zum Thema DS für den DSB; Teilnahme an sogen. Erfahrungskreisen zwecks Meinungsaustausch und Diskussion mit anderen DSB	ja		nicht nur einzige Möglichkeit für OB/2, <u>aktuell</u> fachl. Entscheidungshilfen zu erhalten, sondern auch an Informationen aller Art rund um das Thema DS zu kommen; außerdem 6 Fachzeitschriften pro Jahr mit jur. Behandlung von DS-Themen und Bekanntgabe von Gerichtsurteilen von Gerichten aller Ebenen zum Thema DS	DEZ-OB
Deutscher Städtetag	498.386,00	523.600,00	Der Deutsche Städtetag vertritt die kommunalen Interessen in allen Gesetzgebungsverfahren des Bundes, der Länder und der EU. Städtisches Personal wird dazu nicht eingesetzt.		Die Stadt Köln kann sich als größte kreisfreie Stadt NRW im Deutschen Städtetag interkommunal über wesentliche Entwicklungen auszutauschen, die Auswirkungen auf die Kommunen haben und zusammen mit den anderen Städten rechtzeitig Einfluss auf entsprechende Gesetzesvorhaben des Bundes, der Länder und der EU nehmen.	ja	Austritt möglich 6 Monate vor Schluss des Haushaltsjahres (§ 5 Abs. 2 der Satzung)	Ein Verzicht der größten Stadt NRW auf eine Mitgliedschaft im Städtetag würde die gemeinsame Verhandlungsposition der Kommunen bei Gesetzesvorhaben empfindlich beeinträchtigen und die Möglichkeit der Einflussnahme bundesweit deutlich verringern. Die Bedeutung Köln für den Städtetag zeigt sich u. a. im Verbleib der Hauptgeschäftsstelle in Köln neben dem Sitz in Berlin.	DEZ-I
Deutsches Institut für Urbanistik	69.268,00	69.270,00			Durchführung gemeinsamer Projekte	ja		Einbringung externen Sachverständigen in gemeinsame Projekte	DEZ-I

Verein	Beitrag 2011 in Euro	Beitrag 2012 in Euro	Eingesetzte Stellenanteile	sonstige mit der Mitgliedschaft verbundene Aufwendungen	Zweck/Nutzen für die Stadt	Mitgliedschaft beibehalten bzw. auflösen (ja/nein)	Zeitpunkt einer möglichen Kündigung	Begründung der Beibehaltung/Auflösung	Dezernat
Institut für Personalentwicklung und Eignungsprüfung	60.000,00	60.000,00	Der nichtrechtsfähige Verein ist organisatorisch 11 zugeordnet. Die dort beschäftigten Mitarbeiter (1 Beamter und 3 Tarifbeschäftigte) sind Beschäftigte der Stadt Köln; die Personalkosten werden vom Verein erstattet und anteilig auf die Vereinsmitglieder (u.a. die Stadt Köln) umgelegt; hinzu kommt ein gewisser Stellenanteil des Personalamtsleiters als Institutsvorsitzenden, welcher nicht konkret beziffert werden kann		Unterstützung der Personalarbeit des öffentl. Dienstes mit Verfahrenstechniken nach der DIN-Norm 33430	ja	Austritt ist zum Schluss des übernächsten Geschäftsjahres zulässig (§ 4 Abs. 2 der Satzung)	unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten sollte die Mitgliedschaft beibehalten werden, da die Leistungen des IfP auch unter Berücksichtigung einer evtl. Umsatzsteuerpflicht im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit weiterhin unterhalb der marktgängigen Preise liegen.	DEZ-I
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement	46.006,00	52.100,00	Die KGSt ist unverzichtbarer Partner der Kommunen in allen Fragen des Verwaltungsmanagements. Es entstehen keine Personalkosten für die Stadt Köln.		Die KGSt erstellt für die Mitgliedskommunen gutachterliche Empfehlungen, entwickelt Kennzahlen in Vergleichsringen, ermöglicht den interkommunalen Erfahrungsaustausch und bietet kommunalspezifische Fortbildungen an.	ja	Kündigung 6 Monate zum Ende des nächstfolgenden Wirtschaftsjahres (§ 2 Abs. 3 der Satzung)	Die Stadt Köln profitiert nicht nur als größte Kommune NRW von der Mitgliedschaft bei der KGSt, sondern verfügt mit dem Sitz der KGSt in Köln auch über die Möglichkeit, das Angebot der KGSt ohne großen Aufwand wahrzunehmen und mitzubestimmen.	DEZ-I
Kommunaler Arbeitgeberverband NW	62.775,00	62.775,00	Der KAV NW führt für die Mitgliedsstädte die Tarifverhandlungen und berät bei Auslegung von arbeitsrechtlichen Vorschriften. Personal wird durch die Stadt Köln nicht zur Verfügung gestellt.		Durch die Mitgliedschaft im KAV entsteht die Tarifbindung der Stadt Köln und entfällt die Notwendigkeit, sog. Hausrarife abzuschließen. Zugleich berät der KAV bei arbeitsrechtlichen Fragen und vertritt die Stadt Köln, soweit Anwaltszwang vor Arbeitsgerichten besteht.	ja	6 Monate vor Schluss des Geschäftsjahres (§ 4 Abs. 2 der Satzung)	Die Stadt Köln nimmt als größter kommunaler Arbeitgeber NRW über den KAV entscheidend Einfluss auf die Tarifverhandlungen. Durch den regelmäßigen Informationsaustausch des Personal- und Organisationsamts mit den KAV-Beschäftigten wird zugleich erreicht, dass bei der Auslegung der Tarif- und Arbeitsvertragsnormen die Interessen einer Großstadtverwaltung besondere Berücksichtigung finden.	DEZ-I
Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister (Vitako)	13.000	13.000			strategische Einkaufsstrategien; wirtschaftliche Vorteile durch günstigere Beschaffungskonditionen;	ja	Der Austritt ist frühestens zum Schluss des auf den Beitritt folgenden Haushaltsjahres möglich; ist schriftlich zu erklären und muss der Geschäftsstelle 6 Monate vor Schluss des Haushaltsjahres zugehen.	es handelt sich um eine strategische Mitgliedschaft in der interkommunalen IT- und Einkaufszusammenarbeit	DEZ-I
Dachverband Kommunaler IT-Dienstleister (KDN)	22.670	22.670			Optimierung der kommunalen IT- Dienstleistung; Interessenvertretung ggü. dem Land; Qualitäts- und Effizienzsteigerung der Mitglieder.	ja	schriftliche Kündigung ggü. dem Verbandsvorsteher mit einer Frist von 2 Jahren zum Ende eines Wirtschaftsjahres	Der Zweckverband strebt eine zukunftsorientierte Ausrichtung und konsequente Optimierung kommunaler IT-Dienstleistungen an. Er verfolgt das Ziel, die Qualität und Wirtschaftlichkeit von IT-Dienstleistungen seiner Mitglieder zu verbessern und damit zur Steigerung der Effektivität und Effizienz der Leistungen aller Mitglieder beizutragen	DEZ-I
Deutschsprachige SAP Anwendergruppe e. V.	500	700		Einmal jährlich findet der DSAG Jahreskongress statt. Bei Teilnahme städt. Arbeitskräfte fallen je nach Tagungsort Reise- und oder Unterbringungskosten an.	In Arbeitskreisen, Arbeitsgruppen und Themengruppen werden aus der DSAG heraus der SAP Vorschläge zur Weiterentwicklung des Systems unterbreitet, die die SAP dann auch meist umsetzt, wovon u.a. auch die Stadt Köln profitiert.	ja	Austritt nur zum Kalenderjahresende unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen schriftlich gegenüber dem Vorstand möglich	Es handelt sich um eine strategische Mitgliedschaft zur Weiterentwicklung von SAP. Die SAP Nutzerinnen und Nutzer der Stadt profitieren im Anschluß von den SAP- Weiterentwicklungen. Amt 12 ist zudem zertifiziertes Customer - Competence - Center - SAP.	DEZ-I
IT Service Management Forum Deutschland e. V.	700	700					gekündigt		DEZ-I
Arbeitsgemeinschaft der Versicherungsämter NRW, Köln	0,00	0,00	nicht messbar		Abstimmung mit anderen Versicherungsämtern zur Informationsbeschaffung; Sicherstellung einheitlicher Standards bei den Kommunen; Vorsitz liegt bei der Stadt Köln, dadurch entsteht eine positive Außenwirkung	ja	Es gibt keine Kündigungsfristen	Es handelt sich um kostenlose Mitgliedschaft in einer Arbeitsgemeinschaft, die für die Stadt Köln einen hohen Nutzwert hat und Synergieeffekte bringt, aber keine Aufwendungen nach sich zieht.	DEZ-I
Bundesarbeitsgemeinschaft der Versicherungsämter, Offenbach	0,00	0,00	nicht messbar		Abstimmung mit anderen Versicherungsämtern zur Informationsbeschaffung; Sicherstellung einheitlicher Standards bei den Kommunen	ja	Es gibt keine Kündigungsfristen	Es handelt sich um kostenlose Mitgliedschaft in einer Arbeitsgemeinschaft, die für die Stadt Köln einen hohen Nutzwert hat und Synergieeffekte bringt, aber keine Aufwendungen nach sich zieht.	DEZ-I
Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehren	36	36			Die AGBF ist Mitglied im Deutschen Städtetag. Sie dient dem Informationsaustausch der Berufsfeuerwehr mit anderen Deutschen Berufsfeuerwehren	ja	zum Jahresende	Der Informationsaustausch mit anderen Deutschen Berufsfeuerwehren ist für die Stadt Köln, insbesondere für die Berufsfeuerwehr, sehr wichtig.	DEZ-I
Stadtfeuerwehrverband	13.100	11.900			Interessenvertretung der Berufsfeuerwehr auf Stadt-, Land- und Bundesebene - Ergibt sich aus § 16 FSHG	ja	zum Jahresende	siehe Zweck/Nutzen: Ergibt sich aus § 16 FSHG	DEZ-I
Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes	110	80			Dient dem Austausch neuester Erkenntnisse und Forschungsergebnisse aus den Bereichen des Brandschutzes und der Hilfeleistungen	ja	zum Jahresende	Ein Austausch zu neuen Erkenntnissen und Forschungsergebnissen ist für die Optimierung von Arbeitsabläufen bei der Berufsfeuerwehr von besonderer Bedeutung.	DEZ-I
Einkaufsgemeinschaft komm. Verwaltungen eG	einmalig 500	0			ggf. Optimierung des Einkaufsprozesses durch Einkaufsgemeinschaft	ja	jederzeit	einmaliger Beitrag wird nicht erstattet	DEZ-I

Verein	Beitrag 2011 in Euro	Beitrag 2012 in Euro	Eingesetzte Stellenanteile	sonstige mit der Mitgliedschaft verbundene Aufwendungen	Zweck/Nutzen für die Stadt	Mitgliedschaft beibehalten bzw. auflösen (ja/nein)	Zeitpunkt einer möglichen Kündigung	Begründung der Beibehaltung/Auflösung	Dezernat
Arbeitsgemeinschaft kommunaler und kirchlicher Altersversorgung (AKA) e.V.	ZVK 11.450 (Anteil Stadt Köln:3.530)	ZVK 13.670 (Anteil Stadt Köln: 4.257)			Die Stadt Köln selbst ist nicht Mitglied, sondern die ZVK mit 40 kommunalen Arbeitgebern und der Stadt Köln als kassentragendes Mitglied. Die AKA ist der Zusammenschluss aller 24 kommunaler und kirchlicher Altersvorsorgeeinrichtungen im kommunalen und kirchlichen Bereich. Als Dachverband gewährleistet sie die gleichmäßige Durchführung kommunaler Altersversorgung aller Kassen, die fachliche Beratung der Mitglieder, Stellungnahmen und Vorschläge zu Gesetzen und sonstigen Vorschriften, die Zurverfügungstellung von Fachwissen z.B. bei rechtlichen Veränderungen, Satzungsänderungen etc., die Einflussnahmemöglichkeit der Kasse auf das Leistungsrecht, Überleitungs- und Gegenseitigkeitsabkommen, die Nutzung von Synergieeffekten, eine Vernetzung sowie die Beratung von gesetzgebenden Körperschaften, Tarifparteien und Behörden.	ja	Stadt Köln kann Mitgliedschaft alleine nicht kündigen. (Kassenausschussbeschluss ZVK als Vertreter aller Mitglieder erforderlich)	s. Zweck/ Nutzen	DEZ-I
Fachverband der Standesbeamten Nordrhein e. V.	780	780			Infolge Mitgliedschaft können alle Mitarbeiter 02-13 die regelmäßig stattfindenden fachlichen Fortbildungsmaßnahmen des Fachverbandes kostenfrei besuchen	ja	31.12.13	Die Standesbeamten haben eine gesetzlich vorgeschriebene Fortbildungspflicht (§ 2 Abs. 1 PStG und § 2 Abs. 4 PStG VwV). Die entsprechenden Fortbildungsveranstaltungen werden vom Fachverband der Standesbeamten durchgeführt.	DEZ-I
Städte-Partnerschafts-Club e.V.	600	600			Die Stadt Köln müsste die Aufgabe bei Nicht-Mitgliedschaft selber erledigen.	ja	nicht bekannt	Die BV 3 wünscht die Fortsetzung der Städte-Partnerschaft.	DEZ-I
Volksbund Deutscher Kriegsgräber-Fürsorge e.V.	3.000	3.000			Die Betreuung und Pflege der deutschen Gräber im Ausland ist eine halbstaatliche Aufgabe, Daher ist der Vorsitzende des Landesverbandes i.d.R. der Innenminister, der Bezirksverbände die BezR und der Kreisverbände die (Ober-) Bürgermeister. Als einer der größten Kasernenstandorte Deutschlands würde ein Austreten der Stadt Köln Konsequenzen u.a. im Verhältnis Stadt/ Bundeswehr nach sich ziehen.	ja / nein	nicht bekannt	s. Zweck / Nutzen	DEZ-I
Kölner Stiftungen e.V.	0,00	0,00	Minimaler jährlicher Aufwand, der in der allgemeinen Stiftungsverwaltung ohne zusätzliche Kosten aufgefangen wird.		Der Verein fördert den Stiftungsgedanken und damit das bürgerschaftliche Engagement in besonderem Maße. Dies gehört u. a. auch zu den strategischen Zielen der Stadt.	ja	Der freiwillige Austritt aus dem Verein kann jederzeit erfolgen.	Das Stiftungswesen in Köln hat eine lange Tradition und ist mit ganz unterschiedlichen Förderschwerpunkten tief in der Gesellschaft verwurzelt. Durch die Vereinsmitgliedschaft werden gemeinsame Interessen der Mitglieder im Rahmen von Kooperationen gebündelt. Dadurch kann sich die Stadt aktiv und öffentlichkeitswirksam für das Stiftungswesen in Köln engagieren.	DEZ-II
Bund der Vollziehungsbeamten e.V. NRW	160,00	160,00			wichtige Informationsquelle, interessantes Fortbildungsangebot	ja	Informationsfluss würde gestoppt bzw. beeinträchtigt, ebenso die Fortbildungsmöglichkeiten der Vollstreckungsbeamten		DEZ-II
Fachverband der Kommunalkassenverwalter	50,00	50,00	kleiner 0,01	Reisekostenaufwendungen	Netzwerkpflege Erfahrungsaustausch	ja	jederzeit	Aufgrund des stetigen Erfahrungsaustausches auch außerhalb der halbjährlichen Gremiumssitzungen können diverse Problemlagen - auch aktuell im Rahmen des Projektes "neues Kassenverfahren" übergreifend erörtert werden.	DEZ-II
Arbeitsgemeinschaft deutscher Verkehrsflughäfen	100,00	100,00			Der 1947 gegründete ADV ist der älteste Verein der zivilen Luftfahrt in Deutschland. Er setzt sich für einen leistungsstarken u. wettbewerbsfähigen Luftverkehrsstandort Deutschland ein. Er unterstützt alle Maßnahmen, die den bedarfsgerechten Ausbau ermöglichen, die optimale Nutzung der vorhandenen Kapazitäten gewährleisten, die Intermodalität unterstützen sowie die Umweltverträglichkeit u. Wirtschaftlichkeit des Luftverkehrs fördern. Die Aufgaben u. Ziele des Verbandes sind Interessenvertretung und Förderung interner Zusammenarbeit, Beratung von Politik und Verwaltung und wissenschaftliche Arbeit. Mitglieder im Verband sind viele internationale und regionale Verkehrsflughäfen, zuständige Landesministerien, verschiedene IHKs, der Deutsche Städtetag und die Städte Köln, Stuttgart und Braunschweig	ja	6 Monate zum Schluß eines Geschäftsjahres, aktuell Kündigung zum 31.12.2013 möglich	Die Mitgliedschaft sichert der Stadt eine frühzeitige Information über mögliche Veränderungen der rechtlichen, planerischen und politischen Rahmenbedingungen im Luftverkehrsrecht und ermöglicht damit auch eine frühzeitige Reaktion der Stadt Köln zur Einflussnahme z.B. auf Gesetzgebungsverfahren oder geplante Verordnungen über den ADV als kompetenten Fachverband. Sie ist auch ein Signal, dass die Stadt ein Flughafenstandort mit einem Flughafen von hoher wirtschaftlicher Bedeutung ist.	DEZ-III
Deutsche Asia Pacific Gesellschaft e. V.	400,00	400,00	0,01	bedarfsorientierte Unterstützungen ausgewählter Veranstaltungen	Für die Beteiligung „corporate basic“ erhält das Amt für Wirtschaftsförderung folgendes Servicepaket: DAPG Foren / Infostand / Sponsorenlogo 30% Rabatt, Zugang: DAPG Club, Journal Blickpunkt Asia Pacific: Corporate Content, Info Guide Asia Pacific, Marktstudien inbound/outbound, DAPG Orientierungsgespräche	ja	30.09.2013	Die Zusammenarbeit mit diesem gemeinnützigen Verein ist seit jeher ein wichtiger Baustein im Rahmen der China-bezogenen Aktivitäten des Amtes für Wirtschaftsförderung. Durch die China-Offensive und die Indien-Initiative wurde die Kooperation mit der DAPG in den letzten Jahren nochmals deutlich intensiviert. So wurde der Verein bei der Durchführung einzelner ausgewählter Veranstaltungen, die in Anlehnung an die ausgewiesenen Länderschwerpunkte China und Indien stattfanden, unterstützt. Die finanziellen Zuwendungen lagen bei maximal 5.000 EUR pro Kalenderjahr	DEZ-III

Verein	Beitrag 2011 in Euro	Beitrag 2012 in Euro	Eingesetzte Stellenanteile	sonstige mit der Mitgliedschaft verbundene Aufwendungen	Zweck/Nutzen für die Stadt	Mitgliedschaft beibehalten bzw. auflösen (ja/nein)	Zeitpunkt einer möglichen Kündigung	Begründung der Beibehaltung/Auflösung	Dezernat
NUK Neues Unternehmertum Rheinland e.V.	2.500,00	2.500,00	0,01		Die Mitgliedschaft besteht seit der Gründung, der OB ist quasi geborenes Mitglied. Das STARTERCENTER ist als aktiver Partner zu verstehen, der weitere institutionalisierte Wirtschaftseinrichtungen im Stadtgebiet Köln mit seiner Mitgliedschaft unterstützt. Die finanzielle Beteiligung der Stadt Köln ist schon äußerst knapp bemessen, z.B. kann der jährliche Gründer- und Nachfolgetag nicht in angemessener Weise durch Werbung oder Sponsoring unterstützt werden. Mit dem Vereinsangebot wird das Gründungsklima in Köln verbessert, nachhaltig erfolgreiche Unternehmen bereits bei ihrer Entstehung unterstützt, Gewerbe- und sonstige Steuereinnahmen erhöht, Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen und gesichert, bei Gründungen aus der Arbeitslosigkeit Transferleistungen in erheblichem Maße reduziert, Vorbeugung von Fachkräftemangel, Vorbeugung der Auswirkungen durch den demografischen Wandel, Verhinderung der Abwanderung von hochqualifiziertem Fachpersonal in (vermeintlich) attraktiver Regionen wie z.B. Berlin. Insgesamt wird eine Stärkung Kölns als innovativen Standort bewirkt. Der Ertrag ist wesentlich höher als der Aufwand	ja	6 Monate zum Schluß eines Geschäftsjahres, aktuell Kündigung zum 31.12.2013 möglich	Von elementarer Bedeutung ist die weitere Mitgliedschaft, um auch zukünftig erfolgreich Rahmenbedingungen zielgerichtet steuern zu können und Entwicklungen im städtischen Interesse beeinflussen zu können. Immerhin ist das städtische STARTERCENTER die einzige neutrale und kostenlose Beratungseinrichtung, die über Netzwerke, Messen und weitere diverse Veranstaltungen der Vereine Kundennachfrage generiert und das Thema "Unternehmensgründung" umwandelt in positive Standortsicherung für Köln	DEZ-III
Türkisch-Deutsche IHK -Unternehmerverband e. V.	1.200,00	1.200,00	0,01	in Abhängigkeit vom Ort der jährlichen Mitgliederversammlung ggfs. Fahrtkosten	Vorteile einer Mitgliedschaft: Seminare, Informations- und Diskussionsveranstaltungen; besondere Präsentationsmöglichkeiten auf der Internetseite; Dienstleistungen erhalten Mitglieder kostenlos oder zu ermäßigten Preisen; kostenloses Abonnement des zweisprachigen Magazins; Vorstellung in der Rubrik "Neue Mitglieder" des Kammer-Magazins; Nennung bei Kooperationswünschen von Unternehmen aus dem deutsch-türkischen Wirtschaftsraum; Information über Geschäftsanfragen aus Deutschland und aus der Türkei; täglicher Newsletter mit den wichtigsten Nachrichten aus der Türkei und aus Deutschland zu Wirtschaft und Politik; Veranstaltungshinweise aus dem bilateralen Geschäftsumfeld; Service-Tools von Mitgliedern für Interessenten: Round Tables und Branchenarbeitskreise (Automobil, Dienstleistungen, Energie & Umwelt und Medien)	ja	31.12.2013	Die Stadt Köln ist im Wettbewerb um weitere Ansiedlungen aus dem Ausland mangels ausreichender Personal- und Finanzressourcen auf die Zusammenarbeit mit externen Partnern angewiesen. Länderspezifische Institutionen wie TD-IHK stellen für ausl. Unternehmen oftmals den Erstkontakt zum Standort Köln dar. Der erste Eindruck kann für eine Investitionsentscheidung ansiedlungsinteressierter Unternehmen oftmals maßgeblich sein. Der Verein übernimmt für seine Mitglieder gewissermaßen die Funktion eines Botschafters in beide Richtungen. Nicht ohne Grund sind daher bspweise viele Wirtschaftsförderungen u. Kammern aus Deutschland u. der Türkei Mitglied. Darüber hinaus stärkt dieser Verein aber auch durch Präsenz u. Angebote die internationale Kompetenz des Wirtschaftsstandortes Köln. TD-IHK ist daher heute wichtige Partner im Rahmen der Türkei-Initiative. Ein Austritt würde aus Sicht der Verwaltung einen Rückschritt in den städt. Bemühungen darstellen, Köln als internationalen Standort, insb. in dem definierten Quellmarkt Türkei, zu profilieren.	DEZ-III
Unternehmerstart Köln e.V.	250,00	250,00	0,03	500 € für den Messestand anlässlich des Gründertags in den Räumen der IHK	Die Mitgliedschaft besteht seit der Gründung, der OB ist quasi geborenes Mitglied. Das STARTERCENTER ist als aktiver Partner zu verstehen, der weitere institutionalisierte Wirtschaftseinrichtungen im Stadtgebiet Köln mit seiner Mitgliedschaft unterstützt. Die finanzielle Beteiligung der Stadt Köln ist schon äußerst knapp bemessen, z.B. kann der jährliche Gründer- und Nachfolgetag nicht in angemessener Weise durch Werbung oder Sponsoring unterstützt werden. Mit dem Vereinsangebot wird das Gründungsklima in Köln verbessert, nachhaltig erfolgreiche Unternehmen bereits bei ihrer Entstehung unterstützt, Gewerbe- und sonstige Steuereinnahmen erhöht, Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen und gesichert, bei Gründungen aus der Arbeitslosigkeit Transferleistungen in erheblichem Maße reduziert, Vorbeugung von Fachkräftemangel, Vorbeugung der Auswirkungen durch den demografischen Wandel, Verhinderung der Abwanderung von hochqualifiziertem Fachpersonal in (vermeintlich) attraktiver Regionen wie z.B. Berlin. Insgesamt wird eine Stärkung Kölns als innovativen Standort bewirkt.	ja	3 Monate zum Schluß eines Geschäftsjahres, aktuell Kündigung zum 31.12.2013 möglich	Von elementarer Bedeutung ist die weitere Mitgliedschaft, um auch zukünftig erfolgreich Rahmenbedingungen zielgerichtet steuern zu können und Entwicklungen im städtischen Interesse beeinflussen zu können. Immerhin ist das städtische STARTERCENTER die einzige neutrale und kostenlose Beratungseinrichtung, die über Netzwerke, Messen und weitere diverse Veranstaltungen der Vereine Kundennachfrage generiert und das Thema "Unternehmensgründung" umwandelt in positive Standortsicherung für Köln	DEZ-III
Rheinischer Landwirtschaftsverband	512,00	512,00			Vermittlung des Verbandes zwischen der Stadt als Verpächterin und den Landwirten als Pächtern bei gegenläufigen Interessen	ja	Kündigungsfrist 3 Monate zum 30.06. eines Jahres	Die Stadt ist Mitglied seit 1952 mit einem unverändertem Beitrag von damals 1.000 DM, heute 512 Euro. Seit Jahrzehnten werden die Pachtpreise jeweils zwischen Verband (für die Landwirte) und Stadt ausgehandelt.	DEZ-III
Arbeitskreis Ackerbau und Wasser im Irl. Norden		150,00	<0,01	Teilnahme an Sitzungen des Vereins und seines Beirats	Mitwirkung gemeinsam mit den umliegenden Städten und Kreisen sowie den Wasserwerken bei Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung des Grundwassers	ja	Kündigungsfrist 3 Monate zum Ende eines Kalenderjahres	Die Stadt ist Mitglied seit 1987 mit unverändertem Beitrag. Wichtig ist eine weiterhin mögliche Mitwirkung durch 57/Untere Wasserbehörde	DEZ-III
Arbeitskreis Ackerbau und Wasser/Langeler Bogen		200,00	<0,01	Teilnahme an Sitzungen des Vereins und seines Beirats	Mitwirkung gemeinsam mit den umliegenden Städten und Kreisen sowie den Wasserwerken bei Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung des Grundwassers	ja	Kündigungsfrist 3 Monate zum Ende eines Kalenderjahres	Die Stadt ist Mitglied seit 1987 mit unverändertem Beitrag. Wichtig ist eine weiterhin mögliche Mitwirkung durch 57/Untere Wasserbehörde	DEZ-III
Deutsche Fotogrammetrische Gesellschaft, München	100,00	100,00			regelmäßige Fachzeitschrift (4-6/Jahr), die über neueste Entwicklungen informiert; Vergünstigungen bei Fortbildungen	ja	jährlich	Der Anschluss an technische Weiterentwicklungen muss aufrecht erhalten werden.	DEZ-III

Verein	Beitrag 2011 in Euro	Beitrag 2012 in Euro	Eingesetzte Stellenanteile	sonstige mit der Mitgliedschaft verbundene Aufwendungen	Zweck/Nutzen für die Stadt	Mitgliedschaft beibehalten bzw. auflösen (ja/nein)	Zeitpunkt einer möglichen Kündigung	Begründung der Beibehaltung/Auflösung	Dezernat
Deutscher Verein für Vermessungswesen, München	100,00	100,00			regelmäßige Fachzeitschrift (6/Jahr), die über neueste Entwicklungen informiert; Vergünstigungen bei Fortbildungen	ja	jährlich	Der Anschluss an technische Weiterentwicklungen muss aufrecht erhalten werden.	DEZ-III
Ges. zur Förderung d. Interessen deutscher Großmärkte e. V.	1.792,00	2.126,00	<0,1		1. Teilnahme an bundesweit vernetzten Ernährungsaktionen (Promotions und Samplings) im ungebundenen qualifizierten Einzelhandel/Wochenmarkt. 236 erhält dafür rd. 350 - 500 € p.a. 2. gemeinschaftliche Imagewerbung und Öffentlichkeitsarbeit 3. partnerschaftliches Netzwerk zum Wohle der Wertschöpfungskette Erzeuger-Großhandel-Einzelhandel-Verbraucher 4. die der Gemeinschaft vorliegenden Erkenntnisse und erarbeiteten Ergebnisse werden nur den Mitgliedern zur Verfügung gestellt u. sind für die tägliche Arbeit von immenser Bedeutung (z.B. Planung eines Frischezentrums)	ja	zum Ende des Geschäftsjahres mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten	bei einer Kündigung würde Köln von allen wichtigen und bedeutsamen Themen rd.um das Cluster Frische und Vielfalt außen vor bleiben. Die Vorteile der Netzarbeit sowie der Erfahrungsaustausch untereinander fielen weg. Dieser ist aber enorm wichtig, um die Neuerungen und Trends bzw. Entwicklungen im Frischesektor mitzubekommen	DEZ-III
Deutscher Kamerapreis Köln e.V.	10.226,00	10.226,00	0,02	evtl. Kosten für Dienstreisen	Der deutsche Kamerapreis wurde vor 30 Jahren auf Initiative der Stadt Köln und des WDR ins Leben gerufen. Seit Gründung des Vereins im Jahr 2002 ist der OB, der die Stadt Köln im Verein persönlich vertritt, Vorsitzender des Vereins. Neben der Stadt Köln sind die Film- und Medienstiftung, WDR, LfM, ZDF, SWR, NDR, TCP Schweiz und Colonia Media Mitglied im Verein. Der jährliche Höhepunkt ist die Preisverleihung in Köln. Der Gesamtetat umfasst ca. 250.000,- Euro, der zum größten Teil vom WDR (Produktion der Sendung und Empfang) getragen wird. Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen finden stets direkt beim OB statt. Die Geschäftsführung des Vereins liegt beim WDR. (Nutzen: siehe Begründung für Beibehaltung)	ja	Kündigung ist jährlich zum Ablauf eines Geschäftsjahres (31.08) mit einer Frist von drei Monaten möglich.	Der Deutsche Kamerapreis ist einer der renommiertesten Medienpreise in Deutschland und seit Anfang an mit der Stadt Köln verbunden. Das sich Fernsehsender aus den anderen Bundesländern hier in Köln direkt finanziell engagieren, ist eine Besonderheit. Die Preisverleihung wird in mehreren Sendern ausgestrahlt und ist damit, neben dem deutschen Fernsehpreis, einer der wichtigsten Medienveranstaltungen in Köln. Die Mitgliedschaft der Stadt Köln ist maßgeblich für die Fortführung des Kamerapreises. Eine Kündigung würde den kompletten Verein und die Veranstaltung in Frage stellen und insbesondere bei den Partnern WDR, LfM und Filmstiftung für Irritation sorgen. Nach allg. Einschätzung würde ein Ausstieg der Stadt Köln zum Ende des Kamerapreises führen. Eine Kosten/Nutzen Analyse führt eindeutig dazu, dass die Stadt Köln enorm von der Mitgliedschaft profitiert	DEZ-III
Filmforum NRW e.V.	10.000,00	10.000,00	0,01		Der Filmforum NRW e.V. wurde gegründet, um das verwaiste Kino im Museum Ludwig zu reaktivieren. Mitglieder sind: WDR, Film und Medienstiftung NRW, KinoAktiv e.V., Internationale Filmschule Köln und die KölnMusik GmbH. Neben der Stabsstelle Medien ist noch das Museum Ludwig als Hausherr im Verein aktiv. Gemeinsam ist es gelungen, das Filmforum als Ort für Filmgeschichte und zeitgenössische Filmkultur zu etablieren und damit eine Lücke in der Kölner Kinolandschaft zu füllen. Das Filmforum NRW hat sich als Abspieletort für Filmfestivals (z.B. Cologne Conference, Frauenfilmfestival, Filmplus), Filmreihen, Premieren und Diskussionsort (IFS-Begegnung, Filmbüro-Symposium) etabliert. Weitere Veranstaltungen wie z.B. der Lux-Filmpreis des Europäischen Parlaments runden das Programm ab. Der Ort ist momentan in der Kölner Filmszene als Ort der Filmkultur unentbehrlich und kann durch die wirtschaftlich arbeitenden Kinos nicht ersetzt werden.	ja	Kündigung ist jährlich zum Ablauf eines Geschäftsjahres (31.12) mit einer Frist von drei Monaten möglich.	Das Kino im Museum Ludwig konnte nur durch die besondere Konstruktion des Vereins wieder als Abspieletort und Veranstaltungsort etabliert werden und damit die Lücke eines fehlenden "Kommunalen Kinos" zum Teil schliessen. Durch das Engagement der Stadt Köln (als Beitragszahler) wurde sichergestellt, dass es im Verein 1/2 Stelle gibt, die die Veranstaltungen organisiert. Die Beendigung der Mitgliedschaft würde derzeit zu einer Auflösung des Vereins führen, da das Engagement der anderen Partner (am Standort Köln) an das Engagement der Stadt Köln gekoppelt ist. Die Auflösung des Vereins würde bedeuten, dass der Spielort "Kino im Museum Ludwig" nicht mehr für Kinoabspiel zur Verfügung stehen würde, da das Museum Ludwig selber keine Mittel für eine eigenständige Organisation hat. Damit würde ein wichtiger Ort für die Filmszene und den kulturellen Film (neben dem Mainstream-Kino) wegfallen. Angesichts fehlender Leinwände für die freie Filmszene und das Kinoabspiel wäre dies ein fatales Signal für den Filmstandort Köln	DEZ-III
Neue Medien für Kölner Schulen e.V.	0	0		verschiedene städt. MitarbeiterInnen in unterschiedlicher Funktion, Vorstands- und Beiratsmitgliedschaft, 2. Geschäftsführung, jedoch mit geringem Jahresstundenaufwand für diesen Zweck	kompetenter Partner in Fragen der Medienkompetenz von Schulen, IT-Ausstattung/ elektronische Lehrmittel	ja		Sponsoring Kölner Schulen in Zeiten knapper Haushaltsmittel	DEZ-IV
Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.	150,00	150,00			Kooperation und Vernetzung bei der Weiterentwicklung der Alphabetisierungs- und Grundbildungsangebote der Volkshochschule	ja		Information über nationale und internationale Förderprogramme sowie Abstimmung eventueller gemeinsamer Antragsstellungen im Verbund	DEZ-IV
Bundesverband deutscher Musikschulen e.V. Bonn	2.354,00	2.354,00		Ein Mitarbeiter der Rheinischen Musikschule ist Vorstandsmitglied im Bundesverband. Der Verband übernimmt entstehende Kosten.	Der Bundesverband besteht aus rund 1000 Musikschulen. Der Leiter der Musikschule Köln wurde von den Mitgliedern in den Bundesvorstand gewählt.	ja		Die Mitgliedschaft führt zum Ermäßigungstatbestand bei der GEMA von 25% (z.B. bei Vorspielabenden oder Konzerten). Zudem berät der Verband die RMS in organisatorischen und juristischen Fragen.	DEZ-IV
Landesverband deutscher Musikschulen e.V., Düsseldorf	942	942		Fahrtkosten in Höhe von ca. 50,00 EUR für die Teilnahme an der Jahrestagung	Die Mitgliedschaft im Landesverband ergibt sich durch die Mitgliedschaft im Bundesverband	ja		siehe Bundesvorstand	DEZ-IV
Verein Jeunesse Musicale	190	190			Bei der jährlichen Buchung von Ensembleräumen erhält die Stadt einen Rabatt	ja		Der jährliche Rabatt übersteigt den Mitgliedsbeitrag	DEZ-IV
Deutsches Jugendherbergswerk	30	30			Bei der Buchung im DJH ist die Mitgliedschaft Voraussetzung	ja		Die preiswerte Nutzung durch Ensembles würde entfallen und die Kosten steigen	DEZ-IV

Verein	Beitrag 2011 in Euro	Beitrag 2012 in Euro	Eingesetzte Stellenanteile	sonstige mit der Mitgliedschaft verbundene Aufwendungen	Zweck/Nutzen für die Stadt	Mitgliedschaft beibehalten bzw. auflösen (ja/nein)	Zeitpunkt einer möglichen Kündigung	Begründung der Beibehaltung/Auflösung	Dezernat
Landesverband der Volkshochschulen NRW e. V.	28.550,00	28.922,00		Vertretung der VHS-Köln in relevanten Gremien des Landesverbandes (Mitgliederversammlung, Vorstand, Kommissionen, Bezirksarbeitsgemeinschaft im Reg-Bezirk Köln)	Service und Support (Fortbildung, Zertifikatsprüfungen, Konzeptentwicklung, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit)	ja		s. Zweck / Nutzen	DEZ-IV
Qualitätsgemeinschaft Berufliche Weiterbildung Region Köln	250	250		Teilnahme an Sitzungen der verschiedenen Informationsgremien; Zusammenarbeit mit anderen Weiterbildungseinrichtungen;	Mitgliedschaft ermöglicht die Sicherstellung eines ausgewogenen, umfassenden, qualitätsgesicherten u. flächendeckenden Weiterbildungsangebot in Köln ; effiziente Zusammenarbeit mit allen relevanten Bildungsträgern; Durchführen der Weiterbildungsmesse durch die Veranstalter IHK, HWK, Arbeitsagentur Köln, . Qualitätsgemeinschaft Berufliche Weiterbildung Region Köln e.V. und der Stadt Köln	ja		s. Zweck / Nutzen	DEZ-IV
Bildung an Volkshochschulen	2.500,00	2500 (Finanzierung erfolgt aus Projektmitteln)		2 Fachkonferenzen im Jahr	Die VHS Ennepe Ruhr und die VHS Köln haben 2007 ein bundesweites Netzwerk von Volkshochschulen ins Leben gerufen. Die Ziele sind u.a., die Entwicklung von gemeinsamen, bundesweiten Projekten, die Zusammenarbeit bei der Erstellung von Konzepten, die in den einzelnen Bundesländern ausgeschrieben sind, dem Austausch von Konzepten und Know How, um so zu einer Stärkung der eigenen VHS durch Synergieeffekte und evtl. Wettbewerbsvorteil zu kommen. Beteiligt sind inzwischen 25 Volkshochschulen bundesweit .	ja		s. Zweck / Nutzen	DEZ-IV
Arbeitskreis Weiterbildung Köln (AWK)	0	0		Teilnahme an Sitzungen des AWK und Zusammenarbeit mit anderen Weiterbildungseinrichtungen	Mitgliedschaft ermöglicht die Sicherstellung eines ausgewogenen, qualitätsgesicherten und flächendeckenden Weiterbildungsangebot in Köln	ja		s. Zweck / Nutzen	DEZ-IV
Lernende Region Netzwerk Köln	0	0		Stadt Köln im Vorstand vertreten und hat den Vorsitz des Vereins Lernenden Region Netzwerk Köln	Mitgliedschaft trägt dazu bei Qualität, Effektivität, Transparenz und Innovation der Angebote zu steigern	ja		s. Zweck / Nutzen	DEZ-IV
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V.	4.400,00	4.378,00		einmal jährliche Beitragszahlung	Regelmäßige aktuelle Information über Entwicklung in Gesetzgebung und Rechtsprechung für die Bereiche Amtsvormundschaft, Beistandschaft, Adoptionsvermittlung, WJH und ASD; kostenfreie Erstellung von Rechtsgutachten in schwierigen Einzelfällen; Vermittlung von Inhouseschulungen; kostengünstigere Durchführung von Fachtagungen, incl. aktueller Fortbildungsangebote.	ja	3 Monate zum Jahresende	Soweit die Mitgliedschaft nicht beibehalten wird, wird bei 511/6 eine weitere Stelle g.D.(A 11) für die Recherche aktueller Gesetzgebungsverfahren und Rechtsprechung sowie eine weitere Stelle h.D. (A 13) für die Erstellung von Rechtsgutachten, die derzeit kostenfrei im Rahmen der Mitgliedschaft beim DIJuF gefertigt werden, benötigt. Der Jahresbeitrag zahlt sich insofern um ein Vielfaches aus.	DEZ-IV
Jugendhilfe Köln e.V.	0	0	minimal	Teilnahme an der Mitgliederversammlung ein bis zwei Mal im Jahr	Mitbestimmung des Jugendamtes zu Themen der Erziehung, Berufsbildung, Jugendpflege und Jugendfürsorge	ja	jederzeit durch schriftliche Austrittserklärung	Die Mitgliedschaft der Jugendamtsleitung ist durch § 5 II g der Satzung des Vereins geregelt. Eine Mitbestimmung des Jugendamtes zu Themen der Erziehung, Berufsbildung, Jugendpflege und Jugendfürsorge ist wichtig, um bedarfsgerecht steuern zu können.	DEZ-IV
Trägergemeinschaft sozialer Brennpunkte e.V.	0	0	minimal	Geschäftsführung durch SGL 510/3	Fachpolitische Gespräche mit Trägern werden ermöglicht	ja	frühestens Ende 2013	Über Auflösung des Vereins wird diskutiert; Entscheidung in 2013	DEZ-IV
Körbe für Köln e.V.	0	0	minimal	Teilnahme an der Mitgliederversammlung ein Mal im Jahr	Mitbestimmung des Jugendamtes bei Sportangeboten für Jugendliche und junge Erwachsene in Köln	ja	unbekannt	Eine Mitbestimmung des Jugendamtes bei Sportangeboten für Jugendliche und junge Erwachsene in Köln ist wichtig, da hier die Bedarfslagen bekannt sind und somit eine bedarfsgerechte Einflussnahme auf das Sportangebot genommen werden kann.	DEZ-IV
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter, Frankfurt	55	55			Informationsaustausch	ja		s. Zweck / Nutzen	DEZ-IV
Deutsche Olympische Gesellschaft, Frankfurt	256	256			DOG bedeutender Motor des Sports; durch die Mitgliedschaft entsteht unmittelbarer Kontakt hierzu!	ja		s. Zweck / Nutzen	DEZ-IV
Intern. Vereinigung für Sport- und Freizeiteinrichtungen e.V.	330	330			Weltweit renommierter Ansprechpartner in Sachen Planung, Bau und Betrieb von Sportanlagen; regelmäßiger Austausch trägt zur Weiterentwicklung der Kölner Sportlandschaft bei!	ja		s. Zweck / Nutzen	DEZ-IV
Verein Deutsches Sport und Olympiamuseum e.V.	500	500			wichtiger Meilenstein im Kölner Sport, der Persönlichkeiten aus Sport, Wirtschaft und Politik zusammenführt!	ja		s. Zweck / Nutzen	DEZ-IV
Verein für Kölner Sportgeschichte e.V.	60	60			wichtiger Meilenstein im Kölner Sport, der Persönlichkeiten aus Sport, Wirtschaft und Politik zusammenführt!	ja		s. Zweck / Nutzen	DEZ-IV

Verein	Beitrag 2011 in Euro	Beitrag 2012 in Euro	Eingesetzte Stellenanteile	sonstige mit der Mitgliedschaft verbundene Aufwendungen	Zweck/Nutzen für die Stadt	Mitgliedschaft beibehalten bzw. auflösen (ja/nein)	Zeitpunkt einer möglichen Kündigung	Begründung der Beibehaltung/Auflösung	Dezernat
Gesunde-Städte-Netzwerk	500	1.500		anfallende Reisekosten	Zur Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung einer innovativen Gesundheitspolitik auf hohem qualitativem Niveau bedarf die Kommune einer überregionalen Einbindung. Durch die Mitgliedschaft im Gesunde Städte Netzwerk, dem zurzeit über 70 Kommunen und Kreise mit mehr als 20 Millionen Einwohnern angehören, wird der Anschluss an nationale Entwicklungen im Gesundheitswesen sichergestellt. Auch international ist eine Verknüpfung dieses Netzwerks zu den Netzwerken anderer europäischer Länder und der Weltgesundheitsorganisation (WHO) vorhanden.	ja		Die Mitgliedschaft im Netzwerk hat sich für Köln als äußerst positiv erwiesen. Der Informations- und Erfahrungsaustausch mit anderen netzwerkangehörigen Kommunen ermöglicht im Rahmen sog. Kompetenzzentren eine effektivere und effizientere Arbeit in Gesundheitsprojekten, wie beispielsweise der Vernetzung kommunaler Selbsthilfestrukturen, der Gesundheitsförderung bei Kindern und Jugendlichen und der Integration von Migranten /-innen in das Gesundheitsversorgungssystem. Im Mai 2012 wurde Köln zum Kompetenzzentrum "Gesundheitsförderung im Alter" ernannt.	DEZ-V
Arbeitskreis Wahner Heide	2.500	2.500			Forum für Politiker und Fachverwaltung zu kommunal übergreifenden Themen bzgl. der Wahner-Heide-Entwicklung	ja		Beibehaltung ist sinnvoll, da bspw. hier ein überkommunales Informationsaustausch im Rahmen der "Portalsgründung Leidenhausen" unter Einbeziehung interessierter Politiker erfolgt.	DEZ-V
Klima-Bündnis der europäischen Städte	6.500	6.500	< 0,01 MA	Teilnahme an der Jahreskonferenz und Mitgliederversammlung, Mitwirkung an Seminaren und Erfahrungsaustausch zu Energie sparen, nachhaltigem Verkehr etc.	Erfahrungen und Lösungen austauschen, best practice, Netzwerk	ja	Ende 2013	Energie sparen, Klimaschutz und Klimawandelanpassung sind wichtige Themen, die vom Erfahrungsaustausch befruchtet werden	DEZ-V
Deutscher Verein für öffentl. und private Fürsorge	3.700	3.700			bietet bundesweite Plattform zur Vernetzung mit anderen Städten vergleichbarer Größenordnung auf der Ebene der Sozialamtsleitungen mit den Zielen: Austausch von fachlich relevanten Informationen, best practise-Beispielen, etc; unterstützt mit rechtlichen Stellungnahmen, vertritt Positionen gebündelt gegenüber Bund; gutes Fortbildungsangebot, das für Mitglieder kostengünstig genutzt werden kann	ja		muss beibehalten werden, da der Deutsche Verein die Interessenvertretung für den sozialen Bereich ist, außerdem ist eine Kostensteigerung bei notwendigen Fortbildungen zu erwarten	DEZ-V
Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.	980	980			günstigere Seminarangebote	ja	31.12.2013	Beitrag wird für die gesamte Stadt Köln gezahlt. Dadurch ergibt sich eine Ersparnis bei den Seminargebühren um 4.965€ (2012)	DEZ-V
Europäische Städtekoalition gegen Rassismus	1.500	1.500				offen > siehe Begründung	31.12.2013	Beibehaltung als Informationsquelle und Austauschforum wird (nur) befürwortet, wenn Funktion der Antidiskriminierungsbeauftragten bleibt und 10-Punkte-Aktionsplan fortgeschrieben werden soll (offen, vgl. Hpl.-E, Teilplan 0504, Konsolidierungsmaßnahme Reduzierung im Produkt 050403 Interkulturelle Hilfen im Umfang von 855.000 €).	DEZ-V
Alllasten-Sanierungs- und Aufbereitungsverband NRW (AAV)	30.308	30.308			Gesetzliche Pflichtmitgliedschaft Die Aufgabenstellung des AAV ist gesetzlich normiert (§ 2 AAV-Gesetz). Die dort auf den AAV übertragenen Aufgaben wären andernfalls von den Kommunen wahrzunehmen.	ja	(nicht kündbar)	Lt. Entwurf zur Änderung des AAV-Gesetzes (DS 16/1821 Landtag NRW) sieht § 6 die Mitgliedschaft aller kreisfreien Städte und Kreise weiterhin verbindlich vor. Die Höhe des künftigen Beitrages steht noch nicht fest und ist ggfs. anzupassen.	DEZ-V
Arbeitsgem. der Parlaments- u. Behördenbibliotheken Dtschl.	17,00	17,00			Die Arbeitsgemeinschaft der Parlaments- und Behördenbibliotheken (APBB) ist eine Interessenvertretung von parlaments- und behördeneigenen Bibliotheken und Dokumentationsstellen. Durch enge Zusammenarbeit und Beratung in fachlichen Fragen trägt sie dazu bei, die Leistungsfähigkeit ihrer Mitgliedsbibliotheken zu verbessern. Die 17 Euro teure Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft der Parlaments- und Behördenbibliotheken eröffnet ein fachliches Informationsnetzwerk. Der Nutzen liegt u. a. im Austausch von Zugangswissen für Informationen.	ja		s. Zweck/Nutzen	DEZ-VI
BioRiver e. V.	10.000,00	10.000,00	< 0,01	Einladungen zur Teilnahme und Mitwirkung an Veranstaltungen und Initiativen des Vereins, die zur Stärkung der Branche und des Standortes Köln beitragen	BioRiver e.V. übernimmt wesentliche Clusteraktivitäten, die zur Festigung und Entwicklung des Biotechnologiestandortes Köln und damit zur Festigung und zum Ausbau von Wirtschaftskraft und Arbeitsplätzen beitragen	ja	§ 5.2 (Satzung BioRiver): "Jedes Mitglied kann unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand zum Ende des Kalenderjahres austreten."	Bei Auflösung der kommunalen Mitgliedschaften (Stadt Köln hat Lokomotivfunktion) droht unmittelbare Insolvenz des Vereins und damit das Wegbrechen eines wesentlichen Clusterinstruments in einer wichtigen Zukunftsbranche.	DEZ-VI

Verein	Beitrag 2011 in Euro	Beitrag 2012 in Euro	Eingesetzte Stellenanteile	sonstige mit der Mitgliedschaft verbundene Aufwendungen	Zweck/Nutzen für die Stadt	Mitgliedschaft beibehalten bzw. auflösen (ja/nein)	Zeitpunkt einer möglichen Kündigung	Begründung der Beibehaltung/Auflösung	Dezernat
Gesundheitsregion KölnBonn e. V.	5.000,00	5.000,00	< 0,01	Einladungen zur Teilnahme und Mitwirkung an Veranstaltungen und Initiativen des Vereins, die zur Stärkung der Branche und des Standortes Köln beitragen	Gesundheitsregion KölnBonn e. V. übernimmt wesentliche Clusteraktivitäten, die zur Festigung und Entwicklung des Gesundheitsstandortes Köln und zur Festigung und zum Ausbau von Wirtschaftskraft und Arbeitsplätzen beitragen	ja	§ 5.2 (Satzung HRCB): "Der Austritt muss durch schriftliche Erklärung erfolgen und kann nur zum Ende des Geschäftsjahres [Kalenderjahr] unter Einhaltung einer dreimonatigen Frist gegenüber dem geschäftsführenden Vorstand erfolgen."	Bei Auflösung der kommunalen Mitgliedschaften (Stadt Köln hat Lokomotivfunktion) droht unmittelbare Insolvenz des Vereins und damit das Wegbrechen eines wesentlichen Clusterinstruments in einer der größten Zukunftsbranchen.	DEZ-VI
KölnAgenda e.V.	3.000,00	3.000,00		jährlicher Zuschuss (vor Kündigung): 76.000 EUR			gekündigt	Konsolidierung	DEZ-VI
Komm. Statistisches Informations-System KOSIS-Verbund	1.300,00	1.300,00	2 Sitzungen im Jahr	Keine. Reisekosten werden von KOSIS übernommen.	Der KOSIS ist eine kommunale Selbsthilfeorganisation, die mit Unterstützung des Deutschen Städtetags Kooperationsprojekte organisiert. Diese Projekte sind darauf gerichtet, Auswertungs- und Analyseverfahren für kommunale Statistik, Stadtforschung sowie Wahlen kooperativ und damit kostensparend zu entwickeln und entsprechend den sich verändernden Bedürfnissen der Kommunalstatistik weiter zu entwickeln. Beispiele für die Zusammenarbeit im KOSIS-Verbund sind die Gemeinschaftsprojekte "HH-STAT" zur koordinierte Haushalte- und Bevölkerungsstatistik, "SIKURS" zur Bevölkerungsprognose, oder "URBAN AUDIT" der Datensammlung zum europäischen Städtevergleich.	ja	6 Monate zum Jahresende	Sichert die Verfügbarkeit gemeinsamer Statistikanwendungen, die ansonsten alleine finanziert und gepflegt werden müssten	DEZ-VI
Netzwerk Innenstadt NRW	3.000,00	3.000,00	i.d.R. Teilnahme an max. 4 eintägigen Fachtagungen	ggf. Fahrtkosten innerhalb NRWs - max 50,- €/ Veranstaltung	Teilnahme am Erfahrungstransfer bezüglich zentrenfördernder Aktivitäten insbesondere sowie zum Thema Immobilien-Standort-Gemeinschaften, Ortsteilbezogenen Förderprogramme/Wettbewerbe (z. B. "Ab in die Mitte") etc., Erlangung von Arbeitshilfen sowie kostenfreie Teilnahme an fundierten Fachveranstaltungen zu den vorgenannten Themen.	ja	Juni 2014	vgl. Spalte F "Zweck/Nutzen" Das Netzwerk Innenstadt verfolgt einen ausgesprochenen Service-Gedanken und erstellt vor allem Arbeitshilfen bzw. veranstaltet praxisnahe Fachtagungen für die planende / koordinierende Verwaltung. Die hierdurch erworbenen Fach- und Verfahrenkenntnisse insbesondere bzgl. neuer Instrumente wie "Immobilien und Standortgemeinschaften" (ISG) müssten ohne die Mitgliedschaft anderweitig zeit- und ggf. kostenaufwendig erworben werden.	DEZ-VI
Städtenetz Soziale Stadt NRW	5.112,00	5.100,00	rund 10 Sitzungen im Jahr à 5 Stunden Stellenanteile nicht bezifferbar	Fahrtkosten in Höhe von rund 285 € jährlich	Informations- und Erfahrungsaustausch zum Förderprogramm Soziale Stadt; Positionierung wesentlicher Themen innerhalb der Förderung; Verbesserung der systematischen sozialstatistischen Daten als Grundlage der Wirkungskontrolle; Weiterentwicklung von Partizipationsmodellen; Ausbau von Kooperationsformen, Partnerschaften und Organisationsstrukturen; Ermittlung von Strategien und Verfahren der Übertragung von bewährten Bausteinen auf die generelle Stadtentwicklung	ja	6 Monate zum Jahresende	Hoher Nutzen für die Stadt Köln, da ein intensiver Austausch zu stadtentwicklungspolitischen Themen des Förderprogramms Soziale Stadt zwischen den Mitgliedsstädten als auch den Fördergeldgebern stattfindet.	DEZ-VI
ZIM-Zentrum für interaktive Medien e.V.	600,00	600,00	< 0,01	Einladungen zur Teilnahme und Mitwirkung an Veranstaltungen und Initiativen des Vereins, die zur Stärkung der Branche und des Standortes Köln beitragen	Bündelung der Aktivitäten für Spezialzweig der Medienbranche	ja	§ 3.2 (Satzung ZIM): "Jedes Mitglied kann unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen zum Ende eines Kalenderjahres durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand austreten."	Bei Auflösung der kommunalen Mitgliedschaften (Stadt Köln hat Lokomotivfunktion) droht unmittelbare Insolvenz des Vereins und damit das Wegbrechen eines wesentlichen Clusterinstruments in einer wichtigen Zukunftsbranche.	DEZ-VI
Hochschulgründernetzwerk Cologne e.V.-hgnc	0,00	max.2.000	< 0,03	Einladungen zur Teilnahme und Mitwirkung an Veranstaltungen und Initiativen des Vereins, die zur Stärkung des Gründergedankens an Kölner Hochschulen beitragen	Hochschulgründernetzwerk Cologne e.V. übernimmt wesentliche Aktivitäten an Kölner Hochschulen, die Studierende und Hochschulangehörige zur Planung von Ausgründungen und Selbstständigkeit animieren, beraten und schulen	ja	§ 4.6 (Satzung HGNC): "Die Mitgliedschaft wird beendet: Durch schriftliche Austrittserklärung mit einer Frist von drei Monaten zum Ende des Geschäftsjahres. Zur Einhaltung der Frist ist der rechtzeitige Zugang der Austrittserklärung an ein Mitglied des geschäftsführenden Vorstands erforderlich."	Mitgliedschaft der Stadt Köln in dem 2011 gegründeten Verein hat Signalfunktion für potentielle Mitglieder aus Kölner Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft	DEZ-VI
HyCologne-Wasserstoff Region Rheinland e.V.	0,00	5.000,00	< 0,01	Einladungen zur Teilnahme und Mitwirkung an Veranstaltungen und Initiativen des Vereins, die zur Stärkung der Branche und des Standortes Köln beitragen	HyCologne-Wasserstoff Region Rheinland e.V. übernimmt wesentliche Clusteraktivitäten, die zur Festigung und Entwicklung des Technologiestandortes Köln und damit zur Festigung und zum Ausbau von Wirtschaftskraft und Arbeitsplätzen beitragen	ja	§ 4.2 (Satzung HyCologne): "Der freiwillige Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand des Vereins. Er ist nur zum Schluß eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zulässig."	Bei Auflösung der kommunalen Mitgliedschaften (Stadt Köln hat Lokomotivfunktion) droht unmittelbare Insolvenz des Vereins und damit das Wegbrechen eines wesentlichen Clusterinstruments in einer wichtigen Zukunftsbranche.	DEZ-VI

Verein	Beitrag 2011 in Euro	Beitrag 2012 in Euro	Eingesetzte Stellenanteile	sonstige mit der Mitgliedschaft verbundene Aufwendungen	Zweck/Nutzen für die Stadt	Mitgliedschaft beibehalten bzw. auflösen (ja/nein)	Zeitpunkt einer möglichen Kündigung	Begründung der Beibehaltung/Auflösung	Dezernat
Verband kommunaler Immobilien- und Gebäudewirtschaftsunternehmen e.V.	50,00	50,00	0,005	Dienstreiseaufwendungen	- Interessenvertretung ggü. Bund und Ländern - Sicherung der Konkurrenzfähigkeit zu privaten Gebäudebetreibern - Unterstützung und Beratung durch den Verband in allgemeinen und konzeptionellen Fragen	ja	12 Monate vor Ablauf eines Kalenderjahres (d.h. frühestens zum 31.12.2014)	- siehe Zweck/ Nutzen für die Stadt, außerdem: - Aufbau und Pflege eines Netzwerks der kommunalen Gebäudewirtschaftsunternehmen - wichtiger fachlicher Austausch	DEZ-VI
Arbeitskreis Maschinen- und Elektrotechnik staatlicher und kommunaler Verwaltungen (AMEV)	0,00	0,00	0,010	Dienstreiseaufwendungen	- halbjährlicher Erfahrungsaustausch - aktuell anstehende technische Fragen werden im Gremium diskutiert und beantwortet - AMEV-Empfehlungen und Infoblätter werden erarbeitet und kostenfrei veröffentlicht	ja		- starker Einfluss auf zukünftige technische Entwicklungen - Unterstützung bei Planung und Durchführung von Bauaufgaben	DEZ-VI
Gemeinsamer Ausschuss Elektronik im Bauwesen (GAEB)	0,00	0,00	0,015	Dienstreiseaufwendungen	- Förderung des Einsatzes der Datenverarbeitung im Bauwesen - Regelungen für Datenaustausch, die Bauabrechnung sowie VOB gerechte Texte werden zur Verfügung gestellt - die definierten Schnittstellen des Datenaustausches sind bei der anlaufenden elektronischen Vergabe von Bauleistungen erforderlich	ja		- über Neuerungen der Arbeit im GAEB muss in den Sitzungen des AMEV berichtet werden	DEZ-VI
Koelnarchitektur e.V.	1.500,00	1.500,00			0 Förderung der Baukultur in Köln, Imagepflege für die Stadt	ja		Förderung der Baukultur und insbesondere dieses Forums für Kölner Architektur und Stadtplanung im Internet ist erforderlich; die finanzielle städtische Unterstützung ist gering und sollte fortgesetzt werden	DEZ-VI
Allgemeiner deutscher Fahrrad-Club (ADFC)	256,00	256,00			s. Begründung	ja		Radverkehr= Zentrale Aufgabe des Amtes , Fahrradbeauftragter !	DEZ-VI
Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Städte (AGFS NRW e.V.)	2.500,00	2.500,00			s. Begründung	ja		Radverkehr= Zentrale Aufgabe des Amtes , Fahrradbeauftragter !	DEZ-VI
Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln	281,00	282,00			s. Begründung	ja		auch unbedingt erforderlich. Netzwerk Straßenbau, Beteiligung an der Ausgestaltung von Richtlinien	DEZ-VI
OCIT City Association e. V.	5.300,00	5.394,00			s. Begründung	ja		Zwingend. Bundesweite Fachorganisation "offene Schnittstelle LSA". 66 ist Gründungsmitglied und leitet verschiedene Arbeitskreise	DEZ-VI
Verkehrsclub Deutschland	150,00	150,00			s. Begründung	ja		66 ist Mitglied wg. Vertretung der Interessen des Radverkehrs - wie bei ADFC	DEZ-VI
Förderverein GALK e.V.	50,00	50,00			Förderung der Gartenkultur	ja	30.09.2013	s. Zweck/Nutzen	DEZ-VI
Forum Wahner Heide/ Königsforst e. V.	200,00	200,00			Bestandteil des Regionale 2010 Projektes Portale z. Wahner Heide/Königsforst	ja		s. Zweck/Nutzen	DEZ-VI
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V.	5.113,00	5.113,00			Betrieb der Waldschule und der Greifvogelstation	ja	31.12.2013	s. Zweck/Nutzen	DEZ-VI
Trägerverein Heideportal Gut Leidenhausen e. V.	200,00	200,00	0,30	Geschäftsführung des Trägervereins	Trägerschaft des Portals zur Wahner Heide i.R. des Regionale 2010 Projektes	ja	31.12.2013	s. Zweck/Nutzen	DEZ-VI
Verschönerungs-Verein für das Siebengebirge (VVS)	256,00	256,00			Trägerschaft für den Naturpark Siebengebirge	ja		s. Zweck/Nutzen	DEZ-VI
Waldbesitzerverband NRW e. V.	817,00	817,00			Interessenvertretung des Kommunalwaldes	ja	30.06.2013	s. Zweck/Nutzen	DEZ-VI
Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e. V.	40,00	40,00		Bis auf die jährliche Rechnungsanweisung (Dauer 15 Min.) entstehen keine bezifferbaren Aufwendungen.	u.a. Einsparungen bei Veranstaltungsgebühren	ja		Beibehaltung der Mitgliedschaft wurde durch die bestehenden Vorteile bereits mehrfach belegt	DEZ-VI
HochwasserKompetenz Centrum e. V.	8.000,00	8.000,00		Bis auf die jährliche Rechnungsanweisung (Dauer 15 Min.) entstehen keine bezifferbaren Aufwendungen.	s. Begründung	ja		Die Mitgliedschaft ist aus fachlicher Sicht erforderlich. Es handelt sich um ein internationales Netzwerk, das Theorie und Praxis im Hochwasserschutz verbindet.	DEZ-VI
Studiengesellschaft f. unterirdische Verkehrsanlagen e.V.	512,00	512,00		Bis auf die jährliche Rechnungsanweisung (Dauer 15 Min.) entstehen keine bezifferbaren Aufwendungen.	s. Begründung	ja		Mitgliedschaft ist aus fachlicher und wirtschaftlicher Sicht weiterhin sinnvoll.	DEZ-VI
BZB Akademie, Bildungszentren des Baugewerbes e.V.	0,00	0,00		Es entstehen keine bezifferbaren Aufwendungen.	u.a. Einsparungen bei Veranstaltungsgebühren	ja		Beibehaltung der Mitgliedschaft wurde durch die bestehenden Vorteile bereits mehrfach dargelegt (siehe Schreiben von VI vom 20.11.2012, s. Anlage)	DEZ-VI
Verkehrswacht Köln e.V.	25.565,00	25.565,00				ja / nein		wird noch geprüft	DEZ-VI
Deutsch Israelische Gesellschaft	550,00	550,00			Es sind Veranstaltungen mit Kontakten zu Israel geplant.	ja	nicht bekannt	s. Zweck/Nutzen	DEZ-VII
NRW KULTUR sekretariat	21.158,00	23.736,00		ca. 2 Arbeitstage/ Jahr für den Beigeordneten	Es handelt sich um eine regionale Kooperation mit anderen Städten einschließl. der Bezuschussung von Kulturaktivitäten	ja	nicht bekannt	Die Stadt Köln erhält mehr als das Zehnfache des eingesetzten Beitrages an Fördermitteln.	DEZ-VII

Verein	Beitrag 2011 in Euro	Beitrag 2012 in Euro	Eingesetzte Stellenanteile	sonstige mit der Mitgliedschaft verbundene Aufwendungen	Zweck/Nutzen für die Stadt	Mitgliedschaft beibehalten bzw. auflösen (ja/nein)	Zeitpunkt einer möglichen Kündigung	Begründung der Beibehaltung/Auflösung	Dezernat
Deutsche Gesellschaft für Photographie	130,00	130,00	0,09 (oder 3 Tage im Jahr) EG 9-10 für den Besuch von Tagungen/Veranstaltungen/Fortbildungen		Fachlicher Austausch der Restauratoren von 44 auf Tagungen der DGPh.	ja		Die DGPh befasst sich mit der kulturellen, gesellschaftlichen und ästhetischen Bedeutung der Photographie als Bildmedium. Neben kultur-, kunst- und technikgeschichtlichen Fragen widmen sich die DGPh der Bewahrung des photographischen Erbes, d.h. der Sammlung, Verwahrung, Konservierung, Restaurierung von Photographien und von photographischen Optiken und Apparaten. Da sich unter dem einsturzeschädigten Archivgut von 44 zahlreiche fotografische Medien befinden, ist dieser Austausch für die Stadt Köln sehr wichtig.	DEZ-VII
Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde, Köln	300,00	300,00	0,01	Lagerfläche für Publikationen	Grundlagenforschung zur Kölner / rheinischen Geschichte, Publikationen kostenlos	ja		44 stellt traditionell die Schriftleitung der GRhG, die die Funktionen einer historischen Kommission für das Rheinland wahrnimmt. Sie produziert zahlreiche Publikationen mit hoher Bedeutung für die Kölner Geschichte, deren Nutzen für 44 und die Stadtgesellschaft den betriebenen Aufwand übersteigen.	DEZ-VII
Hansischer Geschichtsverein, Lübeck	100,00	100,00			Bezug der Hansischen Geschichtsblätter für die Dienstbibliothek über die Mitgliedschaft	ja		Die Dienstbibliothek dient der Bereitstellung von Hintergrundinformationen für die Bearbeitung der Bestände des Historischen Archivs durch Archivpersonal. Diese sind notwendig, um die Archivalien sachgerecht ordnen und erschließen zu können. Wegen der zahlreichen Bezüge der Stadt Köln zur rheinischen, westfälischen und hansischen Geschichte ist es notwendig, dabei über die Stadtgeschichte im engeren Sinne hinauszugehen. Nach dem Einsturz von 2009 ist die Möglichkeit, anhand der Literatur Hintergrundwissen zu erarbeiten, von hoher Bedeutung für den Prozess der Identifizierung von Archivgut.	DEZ-VII
Verband Deutscher Archivare	120,00	120,00	durchschn. 5 MA-Tage pro Jahr		Teilnahme an Fachdiskussionen, Fachpublikationen kostenlos	ja		Der VdA ist der zentrale deutsche Fachverband im Archivwesen. Die Mitgliedschaft ist wichtig, um aktuelle fachliche Diskussionen verfolgen und auch das Historische Archiv der Stadt Köln sowie seine Fortschritte im Wiederaufbau der Fachwelt präsentieren zu können. Ein Austritt gäbe ein fatales Signal in die deutsche Archivlandschaft.	DEZ-VII
Verein für rheinische Kirchengeschichte	18,00	18,00			Bezug der Schriftenreihe des Vereins sowie der Monatshefte für Ev. Kirchengeschichte für die Dienstbibliothek über die Mitgliedschaft	ja		Die Dienstbibliothek dient der Bereitstellung von Hintergrundinformationen für die Bearbeitung der Bestände des Historischen Archivs durch Archivpersonal. Diese sind notwendig, um die Archivalien sachgerecht ordnen und erschließen zu können. Wegen der zahlreichen Bezüge der Stadt Köln zur rheinischen, westfälischen und hansischen Geschichte ist es notwendig, dabei über die Stadtgeschichte im engeren Sinne hinauszugehen. Nach dem Einsturz von 2009 ist die Möglichkeit, anhand der Literatur Hintergrundwissen zu erarbeiten, von hoher Bedeutung für den Prozess der Identifizierung von Archivgut.	DEZ-VII
Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalen - Abt. Münster e. V.	0,00	55,00			Bezug der Westfälischen Zeitschrift + Beihefte für die Dienstbibliothek über die Mitgliedschaft	ja		Die Dienstbibliothek dient der Bereitstellung von Hintergrundinformationen für die Bearbeitung der Bestände des Historischen Archivs durch Archivpersonal. Diese sind notwendig, um die Archivalien sachgerecht ordnen und erschließen zu können. Wegen der zahlreichen Bezüge der Stadt Köln zur rheinischen, westfälischen und hansischen Geschichte ist es notwendig, dabei über die Stadtgeschichte im engeren Sinne hinauszugehen. Nach dem Einsturz von 2009 ist die Möglichkeit, anhand der Literatur Hintergrundwissen zu erarbeiten, von hoher Bedeutung für den Prozess der Identifizierung von Archivgut.	DEZ-VII
Deutsche Theatertechnische Gesellschaft e.V.:	300,00	300,00	kaum messbar - für manche Beiträge sind vorher (1x pro Jahr) Daten zu MA-Zahlen anzugeben.		Ausschreibungsforum, Netzwerk Theatertechnik	ja		s. Zweck / Nutzen	DEZ-VII
Deutscher Bühnenverein e.V.	64.880,00	64.880,00			Unser Arbeitgeberverband, Tarifgemeinschaft, Rechtsschutz, Beratung etc...	ja		s. Zweck / Nutzen	DEZ-VII
Deutschsprachige Opernkonzerte	300,00	300,00			Netzwerk	ja		s. Zweck / Nutzen	DEZ-VII
European Theatre Convention	5.500,00	5.500,00				wurde bereits gekündigt, kein Beitrag mehr seit 2012			DEZ-VII
Initiative Hören e.V.	100,00	100,00			wird gekündigt	nein	Ende 2013		DEZ-VII
Innung des Maßschneiderhandwerks Köln	327,00	327,00			Unterstützung der Meister, Ausbildung, Kosten für Ausbildung und Prüfung reduzieren sich, 46 gilt danach als Fachfirma und nicht als Endverbraucher (kosterg. bei Einkauf)	ja		s. Zweck / Nutzen	DEZ-VII

Verein	Beitrag 2011 in Euro	Beitrag 2012 in Euro	Eingesetzte Stellenanteile	sonstige mit der Mitgliedschaft verbundene Aufwendungen	Zweck/Nutzen für die Stadt	Mitgliedschaft beibehalten bzw. auflösen (ja/nein)	Zeitpunkt einer möglichen Kündigung	Begründung der Beibehaltung/Auflösung	Dezernat
Innung für Metalltechnik	1.443,00	1.443,00			Unterstützung der Meister, Ausbildung, Kosten für Ausbildung und Prüfung reduzieren sich, 46 gilt danach als Fachfirma und nicht als Endverbraucher (kosterg. bei Einkauf)	ja		s. Zweck / Nutzen	DEZ-VII
Kölner Theaterkonferenz e.V.	32,00	32,00			Netzwerk	ja		s. Zweck / Nutzen	DEZ-VII
Operabase Limited	750,00	1.012,00			Datenbank/Produktionsmarkt	ja		s. Zweck / Nutzen	DEZ-VII
Raumausstatter-Innung Köln	781,00	781,00			Unterstützung der Meister, Ausbildung, Kosten für Ausbildung und Prüfung reduzieren sich, 46 gilt danach als Fachfirma und nicht als Endverbraucher (kosterg. bei Einkauf)	ja		s. Zweck / Nutzen	DEZ-VII
Tischler-Innung Köln	2.354,00	2.354,00			Unterstützung der Meister, Ausbildung, Kosten für Ausbildung und Prüfung reduzieren sich, 46 gilt danach als Fachfirma und nicht als Endverbraucher (kosterg. bei Einkauf)	ja		s. Zweck / Nutzen	DEZ-VII
Kreishandwerkerschaft		301,00			Abnahme Gesellenprüfung	ja		s. Zweck / Nutzen	DEZ-VII
Deutscher Bühnenverein e.V.	18.516,00	18.516,00			Der Deutsche Bühnenverein ist Interessen- und Arbeitgeberverband der Theater und Orchester. Er thematisiert alle künstlerischen, organisatorischen und kulturpolitischen Fragen die in Theatern und Kulturorchestern in irgendeiner Weise von Belang sind	ja		Als Arbeitgeberverband schließt der DBV für das künstlerische Personal der Theater und Orchester Tarifverträge mit den Gewerkschaften ab. Der DBV wirkt zudem in den mit den Gewerkschaften unterhaltenen Schiedsgerichten mit und führt Verhandlungen über den Schutz und die Vergütung von Leistungsschutzrechten und Urheberrechten mit den großen Verwertungsgesellschaften wie GEMA und GVL.	DEZ-VII
Association of Significant Cemeteries in Europe (ASCE)	1.000,00	1.000,00				nein	unbekannt	Seit dem Jahr 2007 liegt keine Rechnung über einen zu begleichenden Mitgliedsbeitrag vor. Unterlagen sind nicht auffindbar. Daher wird vorgeschlagen, die ASCE aus der Liste zu streichen und die Mittel einzusparen..	DEZ-VII
Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz	60,00	60,00			s. Begründung für die Beibehaltung	ja	01.12.2013	Die Zusammenarbeit mit dem RVDL insbesondere bei der Öffentlichkeitsarbeit ist weiterhin erforderlich.	DEZ-VII
Verband der Bibliotheken des Landes NW, Köln	2.255,00	2.481,00			Interessenverband aller deutschen Bibliotheken; Rahmenbedingungen für Bibliotheken; Fördermittel einholen	ja		Mitgliedschaft beibehalten, da dies der einzige Dachverband für alle Bibliotheken ist. Von den grundsätzlichen Regelungen, Einigungen, Förderungen profitiert die Stadtbibliothek Köln.	DEZ-VII
Eblida	480,00	505,00			Durchsetzung der Bibliotheksinteressen auf europäischer Ebene; Lobbyisten-Institution zur Vertretung der Bibliotheken auf europäischer Ebene	ja		Mitgliedschaften beibehalten, um Unterstützung für die Zuweisung von EU-Drittmitteln zu erhalten	DEZ-VII
Medibus e.V.	700,00	700,00			Zugriff auf ca. 50.000 sehbehinderten-gerechte Angebote kostenfrei; Eigenerwerb für Blindenbibliothek zu kostenintensiv	ja		Mitgliedschaft beibehalten, um wirtschaftliches Angebot nutzen zu können.	DEZ-VII
Kölner Bündnis für Alphabetisierung und Grundbildung	0,00	0,00			Vernetzung von Sponsoren; daher wichtig, um Förderung für Alphabetisierungsprojekte zu erhalten	ja		Keine Kosten und Aufwand, nur positive Unterstützung	DEZ-VII
IG-Altstadt	36,00	36,00			s. Begründung	ja		aufgrund der Einbindung als Anwohner notwendig (Hänneschen Kirmes)	DEZ-VII
Theaterkonferenz	32,00	32,00			s. Begründung	ja		Aufgrund der Nutzung von Kontakten erforderlich	DEZ-VII
Comité van Roosendaal PIA	2.500,00	2.500,00	2 Tage / Jahr	Reisekosten ca. 400,-€/ Jahr	Verbindung zu Museen in Nordeuropa, u.a. zu Werbezwecken.	ja		Noch nicht bekannt ob es in 2013 ein Mitgliedertreffen geben wird	DEZ-VII
Marketing-Club	145,00	375,00	1 Tag / Jahr	Reisekosten ca. 200,-€/ Jahr	Verstärkung Fundraising	ja		Veranstalt. zur Weiterbildung in Marketing / Fundraising	DEZ-VII
Netzwerk Graphische Sammlung NRW	250,00	0,00	2 Tage / Jahr	Reisekosten ca. 150,-€/ Jahr	Werbung für grafische Slg.	ja, alle 2 Jahre		unregelmäßige Mitgliedschaft, Öffentlichkeitsarbeit f. grafische Slg.	DEZ-VII
IPK Internationale Photoszene Köln	0,00	200,00	1 Tag / pro Jahr	keine	Werbung für das Museum	ja, alle 2 Jahre		Erstellung eines Journals, worin das Museum auch beworben wird.	DEZ-VII
IKT International Association of Curators		50,00	2 Tage / pro Jahr	Reisekosten ca. 400,-€/ Jahr	wissenschaftl. Informationsaustausch	ja		Wissenschaftl. Informationsaustausch / Kuratorenverband	DEZ-VII
CIMAM Comite International de Museos		295,00	2 Tage / pro Jahr	Reisekosten ca. 400,-€/ Jahr	Kontakt zu Museen weltweit, werbewirksame Effekte	ja		Wissenschaftl. Informationsaustausch	DEZ-VII
Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande, Bonn	50,00	50,00			Austausch von Schriften für die Fachbibliothek	ja		Notwendigkeit zur Aufgabenerfüllung	DEZ-VII
Gesellschaft der Freunde des RGZM	40,00	40,00			Austausch von Schriften für die Fachbibliothek	ja		Notwendigkeit zur Aufgabenerfüllung	DEZ-VII
Verband der Altertumsforscher	40,00	40,00			Austausch von Schriften für die Fachbibliothek	ja		Notwendigkeit zur Aufgabenerfüllung	DEZ-VII
Verband der Landesarchäologen	235,00	235,00			Länderübergreifende Absprachen und Ergebnisaustausch archäologischer Ausgrabungen. Köln ist gem. Denkmalschutzgesetz NW unabhängiges Fachamt und geborenen Mitglied im Verband.	ja		Notwendigkeit zur Aufgabenerfüllung, gesetzliche Verpflichtung	DEZ-VII
Eucoprino Landau	0,00	25,00 (ab 2013 50,00)			2 x jährl. Zeitschrift "Der Primitivgeldsammler" + 2x jährl. Mitglieder-treffen	ja		die Mitgliedschaft dient zum Erforschen, Sammeln u. Bewahren von urspr. u. seltenen Geldformen	DEZ-VII
Berufsverband der Registrars Deutschland e.V.	25,00	25,00				Mitgliedschaft wurde zum Jahresende 2012 gekündigt!		Mitgliedschaft wurde zum Jahresende 2012 gekündigt!	DEZ-VII

Verein	Beitrag 2011 in Euro	Beitrag 2012 in Euro	Eingesetzte Stellenanteile	sonstige mit der Mitgliedschaft verbundene Aufwendungen	Zweck/Nutzen für die Stadt	Mitgliedschaft beibehalten bzw. auflösen (ja/nein)	Zeitpunkt einer möglichen Kündigung	Begründung der Beibehaltung/Auflösung	Dezernat
Gesellschaft der Keramikfreunde e.V.	130,00	130,00			vierteljährliche Zusendung der Zeitschrift Keramos, wichtig im Zusammenhang mit der Keramikforschung. Die Hefte werden in der Regel an die KMB gegeben	ja	3 Monate vor Jahresende	s. Zweck / Nutzen	DEZ-VII
Deutsche Gesellschaft für Photographie	130,00	130,00			Enge Zusammenarbeit mit der DGPH im Rahmen der Photokina und des Fotofestivals der Internationalen Photoszene einschließlich Preisverleihungen und Ausstellungen (MAKK hier Festivalzentrum und Ort der Preisverleihung), Mitgliedschaft wichtig für wissenschaftlichen Austausch und Nutzung des Netzwerkes der Photoszene	ja	3 Monate vor Jahresende	s. Zweck / Nutzen	DEZ-VII
Society for Japanese Arts	50,00	50,00			für die wissenschaftl. Arbeit erforderlich (Bibliothek MOK)	ja		Mitgliedschaft muss beibehalten werden, da es sich um fachlich wichtige Institutionen handelt	DEZ-VII
The Oriental Ceramic Society	62,00	62,00			für die wissenschaftl. Arbeit erforderlich (Bibliothek MOK)	ja		Mitgliedschaft muss beibehalten werden, da es sich um fachlich wichtige Institutionen handelt	DEZ-VII
Aachener Geschichtsverein e.V.	25,00	25,00			Vernetzung des Museums auf reg. Intern Ebene	ja		Vernetzung des Museums auf reg. Intern Ebene	DEZ-VII
Dürener Geschichtsverein e.V.	15,00	15,00			Austausch und Fachkontakt	ja		Austausch und Fachkontakt	DEZ-VII
Düsseldorfer Geschichtsverein e.V.	30,00	30,00			Austausch und Fachkontakt	ja		Austausch und Fachkontakt	DEZ-VII
Gesellschaft für nützliche Forschung e.V. zu Trier	40,00	40,00			Austausch und Fachkontakt	ja		Austausch und Fachkontakt	DEZ-VII
Historischer Verein für den Niederrhein	21,00	21,00			Austausch und Fachkontakt	ja		Austausch und Fachkontakt	DEZ-VII
Kölner Geschichtsverein e.V.	30,00	30,00			Austausch und Fachkontakt	ja		Austausch und Fachkontakt	DEZ-VII
Westfälische Vereinigung für Volkskunde e.V.	15,00	15,00			Austausch und Fachkontakt	ja		Austausch und Fachkontakt	DEZ-VII
Freunde u. Förderer des Leo-Baeck-Institutes e.V.	250,00	250,00				Mitgliedschaft besteht nicht; es ist keine Beitragszahlung erfolgt			DEZ-VII
AKMB -AG der Kunst- und Museumsbibliotheken	50,00	50,00			grundlegende Publikation	ja	zum Ende des Jahres bzw. Folgejahres	Bezug der Publikationen sonst nicht möglich	DEZ-VII
BVPA	950,00	950,00			Interessenvertretung, Beratung bei Bildnutzungsrechten und Vergütungsfragen, PR	ja		Der Bundesverband der Pressebild-Agenturen und Bildarchive e.V. ist die zentrale Interessenvertretung und trägt mit seinen Arbeitskreisen maßgeblich zur Klärung von Vergütungsfragen in den verschiedensten Bildnutzungsbereichen und zur Harmonisierung des Urheberrechts bei.	DEZ-VII
Deutsche Gesellschaft für Photographie	130,00	130,00				nein		Mehrere Fotografen und Fotografinnen des Rheinischen Bildarchivs sind persönlich/privat Mitglieder in der DGPh.	DEZ-VII
Deutscher Museumsbund, Kassel	55,00	55,00			grundlegende Publikation	ja	zum Ende des Jahres bzw. Folgejahres	Bezug der Publikationen sonst nicht möglich	DEZ-VII
Deutscher Verein für Kunstwissenschaften e.V., Berlin	75,00	75,00			grundlegende Publikation	ja	zum Ende des Jahres bzw. Folgejahres	Bezug der Publikationen sonst nicht möglich	DEZ-VII
MDE -Meister der Einbandkunst	50,00	50,00			grundlegende Publikation	ja	zum Ende des Jahres bzw. Folgejahres	Bezug der Publikationen sonst nicht möglich	DEZ-VII
Subito e.V.	500,00	500,00			Lieferung von gescannten Aufsätzen ist kostenpflichtig, d.h. Einnahmen für die Stadt Köln	ja	zum Ende des Jahres bzw. Folgejahres	Angebot des Dokumentenlieferdienstes sonst nicht möglich	DEZ-VII
VBNW e.V. Verband der Bibliotheken	200,00	200,00			grundlegende Publikation	ja	zum Ende des Jahres bzw. Folgejahres	Bezug der Publikationen sonst nicht möglich	DEZ-VII
Verein für geschichtl. Landeskunde der Rheinlande, Bonn	20,00	20,00			grundlegende Publikation	ja	zum Ende des Jahres bzw. Folgejahres	Bezug der Publikationen sonst nicht möglich	DEZ-VII
WBG-Wissenschaftliche Buchgesellschaft	11,00	11,00			grundlegende Publikation	ja	zum Ende des Jahres bzw. Folgejahres	ermöglicht verbilligten Bezug der Publikationen	DEZ-VII
Arbeitsgemeinschaft der kunstwissenschaftlichen Bild-/Fotoarchive (AKBF)	0,00	0,00	s. rechts	2x jährlich 2-tägige Treffen der Arbeitsgemeinschaft an wechselnden Orten	Präsenz in der zentralen Datenbank www.bildindex.de; Datenaufbereitung für Bildindex, Deutschen Digitalen Bibliothek und Europeana.	ja	freiwillige Mitgliedschaft ohne Kosten/Kündigung	Präsenz in der zentralen Datenbank www.bildindex.de vom Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte / Bildarchiv Foto Marburg; Foto Marburg ist Aggregator für die Stadt Köln für die Datenaufbereitung bis hin zur Deutschen Digitalen Bibliothek und Europeana. Das RBA nutzt den gleichen Dokumentationsstandard wie Foto Marburg, daher kann Foto Marburg speziell diesen Service kostenfrei ausführen.	DEZ-VII
Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken	0,00	0,00			Fachvertretung für Institution, ermöglicht gemeinsame Projekte	ja	zum Ende des Jahres bzw. Folgejahres	Fachvertretung für Institution, ermöglicht gemeinsame Projekte	DEZ-VII
Arbeitsgemeinschaft der Specialbibliotheken	0,00	0,00			Fachvertretung für Institution, ermöglicht gemeinsame Projekte	ja	zum Ende des Jahres bzw. Folgejahres	Fachvertretung für Institution, ermöglicht gemeinsame Projekte	DEZ-VII

Verein	Beitrag 2011 in Euro	Beitrag 2012 in Euro	Eingesetzte Stellenanteile	sonstige mit der Mitgliedschaft verbundene Aufwendungen	Zweck/Nutzen für die Stadt	Mitgliedschaft beibehalten bzw. auflösen (ja/nein)	Zeitpunkt einer möglichen Kündigung	Begründung der Beibehaltung/Auflösung	Dezernat
IADA, Intern. AG der Archiv-, Bibliotheks- und Graphicrestauration	0,00	0,00			grundlegende Publikation	ja	zum Ende des Jahres bzw. Folgejahres	Bezug der Publikationen sonst nicht möglich	DEZ-VII
Registrars Deutschland e. V.	25,00	25,00	2-3 Tage /Jahr für 3 Mitarbeiter	ca. 1100,- EUR (Für Workshops und Meetings)	Der persönliche Kontakt zu den direkten Ansprechpartnern (Registrare) in den Partnerinstitutionen für Ausstellungen und Leihgaben im In- und Ausland, führt zu erheblichen Arbeitszeit- und Kosteneinsparungen	ja	jährlich	Erhebliche Kosteneinsparung durch die Mitgliedschaft! (Vereinfachte Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen bei Ausstellungen, sowie bei Leihgaben im In- und Ausland: Direkte Klärung von Transport-, Kurier-, Versicherungs-, Konditions- und Organisationsfragen. Interessens- und Problemaustausch bei Vereinsmitgliedern, sowie Workshops und Fortbildungen in allen Bereichen des Leihverkehrs erleichtern und beschleunigen immens die Arbeitsprozesse und führt somit zu direkten Kosteneinsparungen!)	DEZ-VII
Deutscher Museumsbund, Berlin	110,00	110,00			Vernetzung. Zugang zu sonst nicht ohne weiteres zugänglichen Informationen. Anbahnung von Kontakten zu möglichen Kooperations- und/oder Projektpartnern, ggfs. Unterstützung bei der Gewinnung von Projektmitteln. Fachliche Unterstützung zu unterschiedlichsten Themenfeldern, u.a. durch regen Erfahrungsaustausch mit anderen Mitgliedern. Durch die Mitgliedschaft ermäßigter oder freier Eintritt in viele Museen in Deutschland, spart Kosten bei Dienstreisen von Mitarbeitern. Publikationen: "Museumskunde" und "Bulletin" sowie weitere qualitativvolle Veröffentlichungen für die Museumsarbeit	ja	3 Monate vor Jahresende	s. Zweck / Nutzen	DEZ-VII
Les Rencontres	1.000,00	1.000,00				nein		soll gekündigt werden	DEZ-VII
Kulturpolitische Gesellschaft e. V.	123,00	123,00				nein	nicht bekannt		DEZ-VII
Förderverein NRW Stiftung	5.200,00	5.200,00			In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Projekte in Köln von der NRW-Stiftung gefördert. Zu den Mitgliedstädten zählen u. a. Bonn, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Leverkusen, Münster und Oberhausen.	ja	nicht bekannt	s. Zweck/Nutzen	DEZ-VII
Kölner Kulturpaten e.V.	200,00	250,00	ca. 1 Arbeitstag/Jahr + gelegentlich logistische Unterstützung		Unternehmen und Firmen setzen sich mit ihrem Fachwissen für die Kunst- und Kulturschaffenden dieser Stadt ein	ja		Die Leistungen der Unternehmen und Firmen hätten die davon profitierenden Kunst- und Kulturschaffenden selber nicht in Auftrag geben und finanzieren können. Der "Gewinn" für die Betroffenen und damit auch für die Stadt Köln ist um das Ziffache höher als die von Seiten der Stadt Köln eingesetzten Mittel.	DEZ-VII
Nordwestdeutscher Verband für Altertumforschung e.V.	25,00	25,00			Informationen über aktuelle Entwicklungen und Erkenntnisse aus der archäologischen Fachwelt	ja		Für die wissenschaftliche Arbeit der Archäologen ist eine fortlaufende Information über aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden unverzichtbar.	DEZ-VII
Süddeutscher Verband für Altertumforschung e.V.	40,00	40,00			Informationen über aktuelle Entwicklungen und Erkenntnisse aus der archäologischen Fachwelt	ja		Für die wissenschaftliche Arbeit der Archäologen ist eine fortlaufende Information über aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden unverzichtbar.	DEZ-VII
International Council of Museums -Icom	1.720,00	1.775,00			ICOM ist der nationale und internationale Interessenverband der Museen und entwickelt u.a. die museumsethischen Standards. Mit der Mitgliedschaft verbunden ist der freie Eintritt in alle Mitgliedsmuseen weltweit. Diese Vergünstigung wird von allen Museen für Dienstzwecke (Anbahnung von Sonderausstellungen, wissenschaftliche Forschungsarbeiten, Kontaktpflege) genutzt. Der Mitgliedsbeitrag amortisiert sich weit über die ansonsten zu zahlenden Eintrittsgelder!	ja	bis 30. September zum Jahresende	siehe Ausführungen zu Zweck/Nutzen	DEZ-VII